Nachm. am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr für 10 ℳ aufs Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen für Erwachsene männlichen Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr im Wintersemester.
Deutsches Buchgewerbe-Museum. Die Ausstellung bleibt vorläufig geschlossen. In Museumsangelegenheiten ist der Custos der Sammlung Wochentags zwischen 10 und 1 Uhr zu sprechen.
Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsumartikeln aller Art in dem Gebäude des Verbindungshauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.
Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.
Schlachten-Panorama Roßplatz. Täglich geöffnet.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Palmenhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.	7. Polizei-Wache Leßingstraße 29.
1. Bez.-Feuerwache Mathi... (vis-à-vis Bäck).	8. „ „ Eutritzscher Str. 2
„ „ Hospitalstr. 2.	9. „ „ Zeitzer Str. 28.
2. „ „ Zeitzer Thorhs.	10. „ „ Plagwitzer Str. 38.
3. Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).	In dem Krankenhause (Liebigstraße).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).	„ der Gasanstalt I (Gutr. Str.).
Magazingasse Nr. 1.	„ „ Gasanstalt II (Südvorst.).
Schletterstraße 15 (5. Bürgerschule).	„ dem Neuen Johannishospital.
Stadt Rom.	„ d. Wohn. 29 (Blüthner's Fabr.)
Neues Theater.	„ der Fregestraße Nr. 6a.
Altes Theater.	„ der Thomasmühle.
1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.	„ dem Taucher Thorhause.
2. „ „ Gartenstraße Nr. 4.	„ dem Dresdner Thorhause.
3. „ „ Johannesplatz 11.	„ „ Maschinenh. des Wasserw.
4. „ „ Nürnberger Str. 50.	„ „ Wärterhause des Hochreservoir, Probstheida.
5. „ „ Härtelstraße Nr. 4.	Auf dem Nicolaithurm.
6. „ „ Alexanderstr. 28.	„ „ Thomasthurm.
	In den neuen Militairbaracken.

Gummi-Waaren, als: Platten, Schläuche, Schnur, chirurgische Artikel, Läufer, Wringmaschinen, Gummi-Wasserschläuche
empfiehlt **A. Enders,** Markt, Bühnengewölbe 2.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Säckefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plisséemaschinen, Messerputzmaschinen** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

An- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Gold und Silber
Grimmaischer Steinweg 10, I.

K. A. Seifert, Wurzen.
Fabrik von Kronleuchtern für Gas und elektrisches Licht.
(Ausstellungsräume: Wurzen und Leipzig, Augustusplatz 2.)

Alleinverkauf
der **Werkzeuge** von **J. E. Reinecker, Chemnitz,**
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstr. 19.

Gummi-Wasserschläuche empfiehlt
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Neue Anlagen von
Blitzableitern
wohlbegründetster Theorie — praktischster Ausführung
sowie
Prüfungen bestehender Anlagen
empfiehlt
Oscar Schöppe, Leipzig,
Bayerische Str. 3.

Gummiwaaren-Bazar
10 Peterstrasse 10.

Fränkel & Co., Lindenau-Leipzig,
empfehlen
Dampfkessel und Kesselschmiedearbeiten **jeder Art,**
Rauchfreie Patentfeuerungen.

Dannemora Werkzeugstahl, Magnetstahl etc.,
sowie alle Sorten
Deutsche Stahle, Stahlbleche, Draht etc.
bei **Eduard Dünkelberg, Leipzig, Bahnhofstr. 19.**
Permanente Lagerbestände ca. 300.000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Hermann Scheibe, Kurprinz-strasse 1,
Brief-Couvert-Fabrik,
Papier-Handlung en gros & en détail.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuester Compound Dynamo-elektrischer Maschinen, Originalconstruction „Gramme". (Referenzen: Central-Halle, Mey & Edlich, Bibliogr. Institut)
Schumann & Koeppe, Reudnitzer Strasse.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.

Wasserstandsgläser, Selbstöler, Schmierbüchsen für cons. Oel, System Torote, Stauffer & Reisert, zu Fabrikpreisen bei
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Montag, 9. April 1888.
86. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth).
Anfang 7 Uhr.
Tannhäuser
und
Der Sängerkrieg auf der Wartburg.
Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.
Personen:

Herrmann, Landgraf von Thüringen . . Hr. Grengg.
Tannhäuser, } Hr. G. Lederer.
Wolfram von Eschinbach, } Hr. Perron.
Walter von der Vogelweide, } Ritter und Sänger Hr. Hübner.
Biterolf, } Hr. Köhler.
Heinrich der Schreiber, } Hr. Marion.
Reinmar von Zweter, } Hr. Knüpfer.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen . . Fr. Schauer-Bergmann.
Venus . . . . Fr. Rothauser.
Ein junger Hirt . . . . . Frl. Artner.
Erster } Frl. Neupert.
Zweiter } Page . . . . . Frl. Hellwig.
Dritter } Frl. Köhler.
Vierter } Fr. Lewinsky.
Thüringische Ritter. Grafen und Edelfrauen. Edelknaben. Aeltere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Bacchantinnen.
Ort der Handlung: Thüringen. Wartburg.
Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.
Die Tänze und Gruppirungen in der Venusgrotte, arrangirt vom Balletmeister Herrn J. Golinelli, werden ausgeführt von Frl. Fiedia, Frl. Dänzel, Frl. Stahler, Herrn Zöbisch und den Damen des Corps de Ballet.
Die neue Decoration des 1. Actes „Venusgrotte" ist aus dem Atelier des Herrn Decorationsmaler E. Kautsky in Berlin.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.
Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 ₰ zu haben.

Opernpreise.
Parterre: 1 ℳ 50 ₰. I. Parquet: 4 ℳ. II. Parquet: 3 ℳ. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ. Mittel-Balcon: Vorder-Reihen 5 ℳ. Mittel-Balcon: Mittel-Reihen 4 ℳ. Mittel-Balcon: Hinter-Reihen 3 ℳ. Seiten-Balcon 4 ℳ. Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰. Proscenium-Logen im I. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Amphitheater: Sperrsitz 3 ℳ. Amphitheater: Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des I. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 40 ₰. II. Rang: Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰. II. Rang: Seitenplatz, Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰. II. Rang: Stehplatz 1 ℳ. III. Rang: Mittelplatz 75 ₰. III. Rang: Seiten- und Stehplatz 50 ₰. Proscenium-Logen im III. Range 1 ℳ.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr. Sonn- und Festtags wird die Tages-Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.
Garderobe-Abonnementsbücher, 25 Billets enthaltend, à 4 Mark an der Tages-Casse.

Repertoire.
Dienstag, den 10. April 1888.
Bei aufgehobenem Abonnement:
Einmaliges Gastspiel der Frau **Pauline Lucca,**
k. k. Kammersängerin.
So machen's Alle (Così fan tutte).
Komische Oper in 2 Acten von Mozart.
Hierauf: **Das Versprechen hinterm Heerd.**
Liederspiel von A. Baumann.
Dorabella und Nandl — Frau Pauline Lucca.
(Anfang 7 Uhr.)
Erhöhte Preise der Plätze.
Parterre 3 ℳ. Erstes Parquet 10 ℳ. Zweites Parquet 7 ℳ 50 ₰. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 5 ℳ. Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 10 ℳ. Mittel-Balcon, Vorder-Reihen 10 ℳ. Mittel-Balcon, Mittel-Reihen 8 ℳ. Mittel-Balcon, Hinter-Reihen 6 ℳ. Seiten-Balcon 8 ℳ. Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 6 ℳ. Proscenium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz 6 ℳ. Amphitheater, Sperrsitz 6 ℳ. Amphitheater, Stehplatz 3 ℳ. Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 5 ℳ. Zweiter Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 3 ℳ 50 ₰. Zweiter Rang, Seitenplatz 2 ℳ 50 ₰. Zweiter Rang, Stehplatz 2 ℳ. Dritter Rang, Mittelplatz 1 ℳ 50 ₰. Dritter Rang, Seiten- und Stehplatz 1 ℳ. Proscenium-Logen im dritten Range 2 ℳ.

Altes Theater.

Montag, den 9. April 1888.
Anfang 7 Uhr.
Die berühmte Frau.
Lustspiel in 3 Acten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Gewöhnliche Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ¾10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 Pfg.) von 1 bis 3 Uhr.

Repertoire. Dienstag, 10. April. **Die sieben Schwaben.** Anfang 7 Uhr.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.
I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 80 fr. — 8. 45 V. — 11. 30 V. — 3 N. — 5. 50 N.
C. Linie Leipzig-Geithain-Neukieritzsch: 5. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 36 N. — 3 N. — 5. 29 N. — 6. 40 N.
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 29 V. — 10. 39 V. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 35 V. — *8. 40 V. — 11. 25 V. — 3. 5 N. — *6. 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 24 V. — 9. 48 V. — 11. 54 V. — 2. 15 N. — 4. 55 N. — 8. 30 N. (bis Roßwein).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8. 20 V. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen). — *6. 20 N. — 8. 56 N.
II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 11. 5 V. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12. 20. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 28 Nachts.
2) Magdeburger Bahnhof.
4. 30 fr. (bis Halle). — 6. 35 fr. — 7. 35 V. (bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle) — *9. 56 N. — 10. 56 N. (bis Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5. 30 fr. — *7. 35 V. — 9. 55 V. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 30 N. — 11 N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 N. — 4. 11 N. — *6. 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).
4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8. 30 V. — *1. 50 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).
B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 30 V. — *1. 50 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).
III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Nach Gaschwitz: 6. 25 fr. — 10. 40 V. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 V. — 12. 28 N. — 4. 33 N. — *6. 21 N. — 10. 58 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.
I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 50 fr. (von Altenburg). — 7. 52 V. — *8. 10 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 37 V. — 11. 39 V. — 2. 36 N. — 5. 45 N. — 11. 36 N.
C. Linie Neukieritzsch-Geithain-Leipzig: 7. 52 V. — 9. 27 V. — 2. 36 N. — 4. 56 N. — 6. 51 N. — 9. 24 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 42 N. — 11. 45 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 fr. — *6. 20 fr. — 9. 21 V. — *10. 34 V. — 11. 10 V. — 2. 38 N. — 5. 53 N. — 7. 2 N. — *9. 29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 49 V. (von Roßwein). — 11. 53 V. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7. 10 V. (von Geithain). — 12. 3 N. — 4. 5 N. — *9. 20 N. — 9. 57 N. an Sonn- und Festtagen von Lausigk.
II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 13 V. — *11. 45 V. — 5. 21 N. — *5. 35 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 8. 26 V. — 10. 13 V. — 2. 29 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.
2) Magdeburger Bahnhof.
4. 5 fr. — 5. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 V. (von Halle). — *8. 11 V. — 9. 36 V. (von Halle). — 11. 5 V. — 12. 51 N. (von Halle). — 2. 35 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 fr. (von Corbetha). — 7. 20 V. (von Erfurt). — *9. 40 V. — 10. 55 V. — 1. 37 N. — 5. 55 N. — 6. 53 N. (an Sonn- und Festtagen von Leipzig). — 8. 55 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 33 fr. (von Gera). — 10. 45 V. — 4. 32 N. — *8. 21 N. — 9. 29 N.
4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 V. (von Finsterwalde). — 12. 35 N. — *6. 42 N.
B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.
III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Von Gaschwitz: 7. 29 V. — 1. 13 N. — 7. 44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6. 11 fr. (von Gera). — 10. 25 V. — 4. 9 N. — *8. 5 N. — 9. 4 N.
Das * bedeutet die Eilzüge.

Auction.
Im Auctionslocale des Königl. Amtsgerichts hier sollen
Dienstag, den 10. April d. Js.,
Vormittags 10 Uhr,
2 Sophatische, 1 Commode, 1 Kleidersecretair, 1 Auszichtisch, 19 Goldrahmen, 5 Spiegel in schwarzen und 7 Spiegel in goldnen Rahmen, 2 Ballen versteuerter Taback, 1 Ladentafel, zwei Ladenregale, 1 Schaufenstereinrichtung mit Arbeit. Spiegel, 1 silb. Halskette, 10 Bierseidel mit Patentverschluß, 12 Befenster, 3 Wannen, 2 Abwaschfässer u. d. m. unter den bestehenden Bedingungen versteigert werden.
Leipzig, am 7. April 1888.
Handtrag, Ger.-Voll.

Montag, den 9. April,
und folgende Tage ½10 Uhr
Fortsetzung d. Schmelzer'schen Pfänder-Auction:
Betten, Kleidungsstücke, Gold- u. Silbersachen.
Untergartenstr. 8, part., Restaurant.

Glaser-, Tischler-, Schlosser-, Maler-, Klempner-, Ofensetzer-, Stuckateur-Arbeiten zu mehreren Bauten werden an Selbstunternehmer in Accord vergeben, die neben 80% Baarzahlung einen in Leipzig oder Vorort gelegenen Bauplatz od. Hausgrundstück in Zahlung nehmen. Adr. unter F. C. 42 in der Expedition d. Blattes erbeten.

Im Verlage von **Edm. Stoll,** Turnerstraße 4, erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:
Liedersammlung
zum Gebrauch beim Schulturnunterricht für Mädchen.
Eine Auswahl 1-, 2- und 3stimmiger Melodien unter Mitwirkung von **H. Singer,** Turnlehrer d. höh. Schule für Mädchen, herausgeg. v. **L. Steyer.**
2. vermehrte Auflage, cartonnirt
Preis 80 ₰.

Sämmtliche Schulbücher
für
die Höhere Schule f. Mädchen,
das Realgymnasium,
das Thomasgymnasium,
das Nicolaigymnasium,
die Oeffentl. Handelslehranstalt,
die Bürger- u. Bezirksschulen,
sowie für verschiedene
Privat-Lehranstalten
sind gut gebunden vorräthig und zu den jetzt in allen hiesigen Buchhandlungen **gleichmäßig** festgesetzten Preisen zu haben in
Paul Beyer's Buchhandlung
in Leipzig, Zeitzer Straße 1
(zwischen Albert- und Emilienstraße).

Brennholz-Auction!
Dienstag, den 10. April c., Vorm. 10 Uhr Schwarzenverkauf.
Reudnitz, Roßstraße. W. Fischer-Söhne.

Die Königl. Sächs. Alters-Rentenbank
ist in Deutschland die einzige Leibrentenbank, welche **Staats-Garantie** bietet und damit die denkbar **höchste Sicherheit** gewährleistet.
Versicherungen jugendlicher Personen werden meistens **mit Vorbehalt** des Capitals abgeschlossen; Eltern, Pathen zahlen bald nach der Geburt eines Kindes z. B. 100 ℳ ein, so erhält dasselbe ab 40 J.: **24 ℳ 80, event.** ab 45 J.: **34 ℳ 73.** 50 J.: **50 ℳ 55.** 55 J.: **77 ℳ 54.** jährliche Rente **und** die eingelegten 100 ℳ werden **ungeschmälert** und **auf alle Fälle zurück** gewährt. Nachzahlungen können in **beliebigen** Beträgen zu **beliebigen** Zeiten **wiederholt werden,** ähnlich wie bei der Sparcasse. Kleinste Einlage: Eine Mark.
In vorgeschritteneren Jahren ist Capital-Verzicht vorzuziehen; dieserfalls erhält z. B. eine 35jährige Person für eine Einlage von:
1000 Mk.: sofortige Rente — 53 ℳ 40 ₰ / oder ab 45 J. — 101 „ 40 „ / „ 55 J. — 226 „ — „ } jährliches unveränderbares Einkommen auf Lebenszeit.
Der gegenwärtig niedrige Zinsfuß macht Betheiligung besonders empfehlenswerth.
Zu weiterer Auskunft ist gern bereit **Die Agentur:**
Lott.-Collect. **B. F. Müller** { Grimm. Steinweg 6, II., der Hauptpost schräg gegenüber.

Musikalien und musikalische Schriften
(broschirt und gebunden).
Sämmtliche am Conservatorium für Musik eingeführte
Lehrbücher
für Harmonie, Contrapunct, Fuge (deutsch und englisch) von
Bussler, Jadassohn, Paul, Piutti, Richter etc.;
desgleichen
Schreibhefte für Harmonie-Arbeiten
in eleganten Einbänden.
Leihanstalt für musikalische Litteratur.
Lager von
Flügeln, Pianinos, Harmoniums u. Orgel-Pedalen (f. Flügel u. Pianino).
Verkauf und Vermiethung.
C. A. KLEMM,
Königlich Sächsischer Hof-Musikalienhändler
28 Neumarkt 28.

Leipzig, den 9. April 1888.
P. P.
Meines verstorbenen Mannes **Bernhard Knoch** werthen Kunden und Geschäftsfreunden die ergebenste Mittheilung, daß unsere **Schlosserei** vom heutigen Tage unserem mehrjährigen Werkführer Herrn **Friedrich Berthold** käuflich überlassen worden ist. Indem ich für das uns geschenkte Vertrauen herzlich danke, bitte ich, ein Gleiches auf unseren Herrn Nachfolger zu übertragen. Hochachtungsvoll **Auguste verw. Knoch.**
Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.
Gleichzeitig sichere ich bei guter Arbeit und civilen Preisen prompte und reelle Bedienung zu.
Hochachtungsvoll
Antonstraße 22. **Friedrich Berthold.**

Katharinenstr. 23 — Durchgang nach Hôtel de Pologne | **Die Filialen der Annoncen-Annahme** für das **Leipziger Tageblatt** | Königsplatz 7 — Eckladen vis-à-vis Kramerstraße
berechnen Inserate nur zu **Originalpreisen** wie die Hauptexpedition und nehmen Abonnements zum Niederlegen an. Geöffnet **ununterbrochen (auch über Mittag)** von früh 8 bis Abends 8 Uhr. Verkauf einzelner Nummern des Tageblattes.
Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Conc. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

Invalidendank
Nicolaistr. 2. I. Ecke Grimm. Str.
empfiehlt seine
Annoncen-Expedition
zu reger Benutzung.
Von früh 8 bis Abends geöffnet.

Loose 5. Cl. 113. Lotterie,
Ziehung vom 4. bis 26. Mai, empfiehlt
das Lotterie-Comptoir
von George Meyer, Brühl 49.

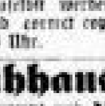
Meine Sprechstunden
finden von jetzt ab von 8—9, 11—12, 4—5 Uhr, u. für Unbemittelte (unentgeltlich) von 12—1 Uhr täglich statt. Sonntags 11—12 Uhr.
Dr. med. Otto Schwarz,
Augenarzt.
Leipzig, 9. April 1888. Bruderstraße 1, II.

Dr. med. Neubeck, Leipzig
Weststraße 20, heilt gründl. nach langjähr. Erf. Geschl.-, Haut- u. a. Leiden. 10—2 u. 5—8 U.

Damm spec. für **Geschlechtskrankheiten,** discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Blasenleiden, Ueberreizung und Schwäche.
Universitätsstrasse 11, 2. Et.
9—3 und 6—8 Uhr.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,
heilt bisher, Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlich. Neukirchhof 4, III.

Masseur und **Frotteur F. Jacob**
empfiehlt sich Reudnitz, Gemeindestraße 33, I.



Alles Aufschreiben durch meine Kenntnisse, Kunst u. Geschicklichkeit sichere Hülfe, fast schmerzlos heilt gründl. die **Hühneraugen, Hornwüchse,** franke **Fußballen, Nägel, Ueberbeine,** Anwüchse ꝛc. **A. Rother,** Zeugn. approb. **Fuß-Operateur, Ritterstr. 44, III. Leipzig.**

Zur Anlage u. Unterhaltung von **Privatgärten** empf. sich den geehrten Herrschaften **Moritz Kretzschmar,** Thonberg, Hauptstr. 93.
Off. erb. Blumengeschäft, Bücherstraße 9, oder **Samenhandlung von E. Doß Nachf.**

Gotha.
Hotel Deutscher Hof.
Aeltestes bestrenommirtes Haus am Platze.
Schönste Lage, zeitgemäße comfortable Einrichtung,
billige Preise.
Feines Münchener Bier-Restaurant
im Hause.
Bäder. Omnibus zu jedem Zug am Bahnhof.
Besitzer **H. Pust,**
früher Pächter des Universitätskellers, Leipzig.

Wohnungs-Veränderung.
Meine Wohnung befindet sich jetzt **Marschnerstraße 13, III. Hermann Richter,** Zimmerfrotteur, früher Colonnadenstr. 25.

Steuer-Reclamationen.
Klagen, Testamente.
Verträge, Gesuche, engl. u. franz. Briefe wie **Rath** in allen Angelegenh. discr. u. **bill.** bis 8 Uhr Abds. **auch Sonntags. Korth.**
Brüderstrasse 13, parterre, bei

Zur Anfertigung
von Steuerreclamationen, Kauf-, Tausch- und anderen Urkunden, **zum** Uebersetzen englischer und französischer Briefe und als Rathgeber in allen Angelegenheiten empfiehlt sich
P. Stoss, Privat-Secretair, Neumarkt 7, I. r.
NB. Daselbst werden auch Collegienhefte sauber und correct copirt. Zu sprechen bis Abends 8 Uhr.

Leihhauspfänder
werden prompt und **discret** besorgt u. holt dieselben ab **Kohlgartenstraße 1a, 2. Et. rechts,** und Taucher Thor.

Alte Goldrahmen,
Kronleuchter u. dergl. **vergoldet billig**
Carl Steinert, Vergolder,
1 Windmühlenstr. 1 (Goldene Kutsche).

Tapeten, größte Ausw., v. 13 ₰ an, zu **Decorationsarb.** b. I. **Dorotheenstr. 11, 1. Et.**
tapezieren 30 ₰. Maler- und

Parquetboden
wird sauber gereinigt, gewachst und frottirt. **Bestellungen** erbeten bei **A. Volkmar, Markt 10, Treppe C. Kaufhalle.**

Steuerreel. fert. bill. Sternwartenstr. 38, III.

Perücken,
Scheitel, Toupets, der Natur täuschend ähnlich, sowie
Zöpfe, Chignons,
fertigt schön und billig
F. Bataille, Theaterfriseur, Schützenstr. 1.

Zöpfe, Scheitel, Perücken
fertigt gut und billigst
Paul Kielhorn. 20 Neumarkt 20.

Frack Leih-Institut **A. Dachs,** Katharinenstr. No. 14.
Fracks neu angefert., verleiht **H. Kannewurf, Petersstieg 1**

Nur neu angefertigte **Fracks** verleiht **E. Frauenstein,** Grimmaische Straße 15.

Vorzügl. Bandwurmmittel empf. **d. Hofapotheke z. weiss. Adler, Hainstraße 9.**

„Edelweiss",
ca. **100000** St. 2- u. 3jähr. **Pflanzen** für **Topf-, Garten- u. Parkcultur,** welche im Juni schöne Sterne bringen, kann als etwas ganz besonders Interessantes empfohlen werden. Preise und Culturanweisung fr. umgehend.
Edelweiss-Blumen,
gepresste Sterne pr. 1000 Stück schon von 5 Mark an.
Gustav Zienert,
Annaberg i. Erzgeb.,
Mitgl. d. deutsch-österr. Alpenvereins.